



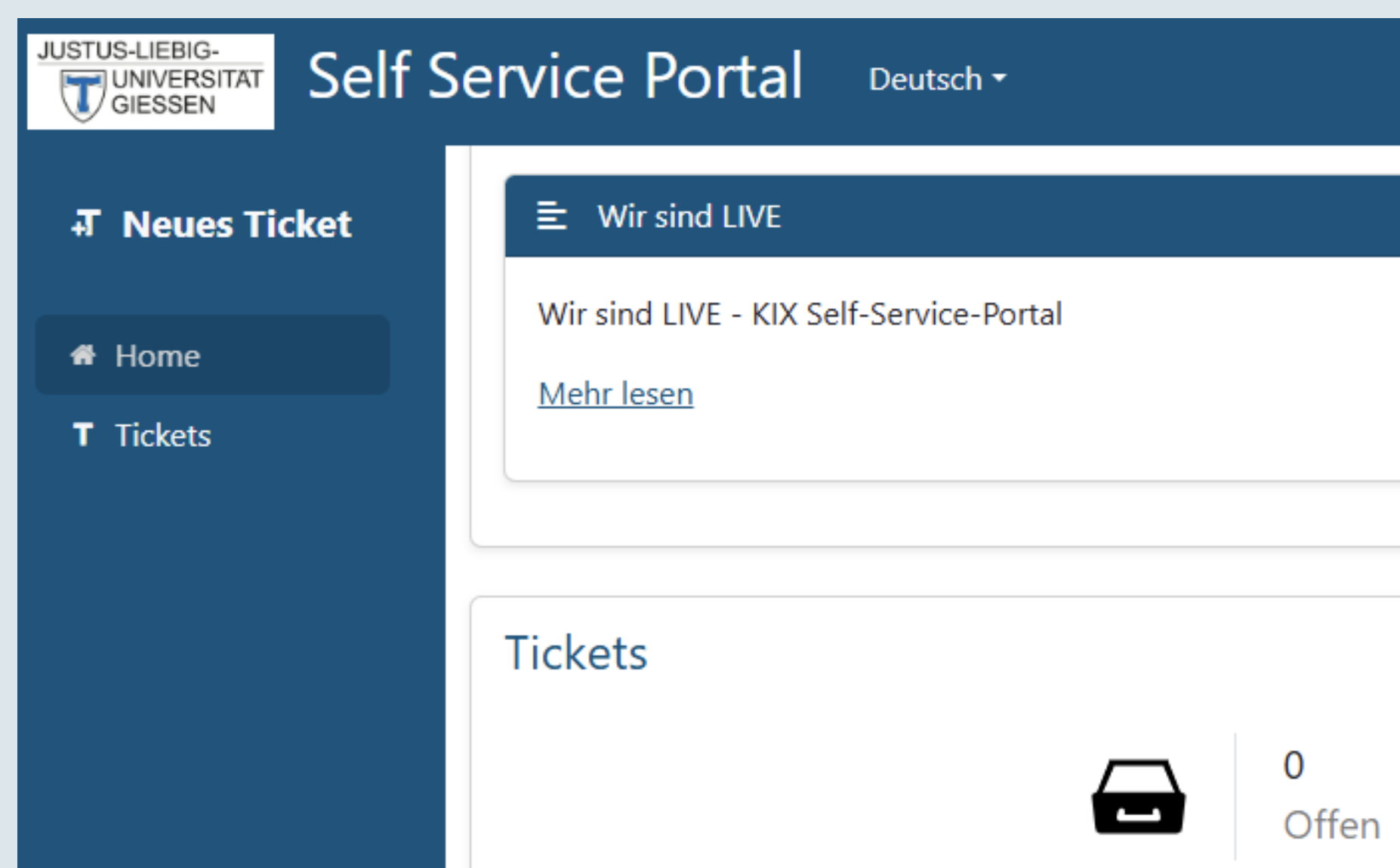
Direkter Draht zum IT-Support: KIX Self-Service-Portal

Ab Oktober 2026 steht allen Nutzerinnen und Nutzern eine weitere Zugriffsmöglichkeit auf das IT-Ticketsystem "KIX Professional" zur Verfügung.

Über das Self-Service-Portal (SSP) können eigene Support-Anfragen direkt nachverfolgt, der aktuelle Bearbeitungsstand eingesehen und neue Meldungen rund um die Uhr schnell und unkompliziert erstellt werden.

Das Portal wird kontinuierlich weiterentwickelt und für eine noch bessere Unterstützung zukünftig um neue Funktionen ergänzt. Der Aufruf erfolgt innerhalb des JLU-Netzwerks via Web-Browser über die Adresse

<https://ssp.kix.hrz.uni-giessen.de/>.



Zur Anmeldung werden der persönliche JLU-Benutzername und das zugehörige Kennwort benötigt. Selbstverständlich bleiben auch die bisherige Meldewege per E-Mail und Telefon an den HRZ-Helpdesk erhalten.

ZUM SEMESTERSTART DAS WICHTIGSTE AUS
DER IT ZUSAMMENGEFASST

Besuchen Sie unsere Homepage: <https://www.uni-giessen.de/hrz>

✉ support@hrz.uni-giessen.de ☎ 0641 99-13100

Ausgabe Wintersemester 2026/27 (Seite 1 von 6)

Das digitale HeRZ der JLU

Die eigene Vorlesung aufzeichnen

Die eigene Aufzeichnung der Vorlesung ergänzt die Präsenzveranstaltung: Sie hält fest, was im Hörsaal entsteht, und schafft Raum zum Nachholen, Verstehen und Verinnerlichen.

Die Gruppe Medien & E-Learning begleitet Sie bei der Selbstaufzeichnung – von Kamera und Mikrofon über den Ablauf im Hörsaal bis zur Veröffentlichung. Auch das Selbstaufzeichnungs-Studio steht nach kurzer Einweisung bereit. Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf: vaz@hrz.uni-giessen.de.



Wichtiger Hinweis für Nutzerinnen und Nutzer von SPSS 29

Zum 1. Oktober 2026 erfolgte die turnusmäßige Aktualisierung des SPSS-Lizenzservers der JLU im Rahmen des laufenden Campuslizenzvertrags (Vertragslaufzeit 2024–2028). Mit der Lizenzaktualisierung wurde zusätzlich die neue Version SPSS 32 zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig entfiel das Nutzungsrecht für die ältere Version SPSS 29.

Wenn Sie derzeit noch SPSS 29 einsetzen, müssen Sie daher bis spätestens Ende Oktober 2026 auf eine aktuellere SPSS-Version umstellen. Weitere Hinweise hierzu lesen Sie bitte auf der folgenden Seite:

https://www.uni-giessen.de/de/fbz/svc/hrz/news_events/hrz/hrznews-01092026-spss

Besuchen Sie unsere Homepage: <https://www.uni-giessen.de/hrz>

✉ support@hrz.uni-giessen.de ☎ 0641 99-13100

Ausgabe Wintersemester 2026/27 (Seite 2 von 6)

Das digitale HeRZ der JLU

Das HRZ-Videostudio für Ihre Lehr- und Lernvideos

Sie erklären einen komplexen Zusammenhang, zeigen einen Versuchsaufbau oder sprechen mit Gästen über eine Forschungsfrage. Im Videostudio bekommt jedes Thema die passende Perspektive: eine Nahaufnahme für Details, Weitwinkel für den Aufbau, abgestimmtes Licht und ein Hintergrund, der zum Format passt. Ein Teleprompter unterstützt dabei, frei und konzentriert zu sprechen – ohne den roten Faden zu verlieren.

So entstehen kurze Erklärvideos, Wissenschaftspodcasts oder individuelle Lehrformate, die Studierende gezielt vor-, nach- oder zwischen den Sitzungen nutzen können. Die Gruppe Medien & E-Learning berät bei Planung, Technik und Umsetzung. Kontakt: vaz@hrz.uni-giessen.de

HRZ | Hochschulrechenzentrum der Justus-Liebig-Universität Gießen

Wissen verständlich machen.

Unser Videostudio für die Lehre

Wissen sichtbar machen – vielfältig. professionell. flexibel.

Makro Experimente

Weitwinkel Unterschiedliche Lichtstimmungen

KI-gestützter Teleprompter Podcasts & Wissenschaftsformate

Kamera & Perspektiven Licht & Atmosphäre Hintergründe & Sets Teleprompter & KI-Tools Audio & Podcast-Setup Für Ihre Lehrformate

Ihre Ideen. Unsere Technik.

Besuchen Sie unsere Homepage: <https://www.uni-giessen.de/hrz>

✉ support@hrz.uni-giessen.de ☎ 0641 99-13100

Ausgabe Wintersemester 2026/27 (Seite 3 von 6)

Das digitale HeRZ der JLU

ILIAS-Update auf Version 10

Ende August wurde die zentrale Lernplattform ILIAS auf die Version 10 aktualisiert. Anfang September folgte die Aktualisierung der Lernplattform k-MED (Medizin; ebenfalls auf ILIAS basierend). Die Version 10 von ILIAS bringt einige Neuerungen mit, die wir Ihnen im "Beipackzettel" zusammengefasst haben: <https://ilias.uni-giessen.de/beipackzettel>



Unser JLU kiChat erweitert Funktionen für Recherche, Bildgenerierung und Datenanalyse

Der JLU kiChat wurde in den vergangenen Wochen um zahlreiche neue Funktionen erweitert. Im Fokus stehen dabei insbesondere die lokalen, am HRZ betriebenen KI-Angebote sowie neue Möglichkeiten für Recherche, Datenanalyse und die Arbeit mit Dateien und Bildern.

Die lokalen Sprachmodelle können nun auf eine Websuche zugreifen und dabei die verwendeten Quellen anzeigen. Mit Qwen 3.8 steht darüber hinaus eine Deep-Research-Funktion für umfangreichere Rechercheaufgaben zur Verfügung.

Auch bei der Verarbeitung und Erstellung von Inhalten gibt es Neuerungen: Ausgewählte Modelle können Code in einer geschützten Sandbox ausführen, mathematische und statistische Berechnungen durchführen sowie Diagramme und Dateien erzeugen. Unterstützt werden unter anderem SVG, PNG, PowerPoint (PPTX) und draw.io. Gleichzeitig wurde die Unterstützung für Datei-Uploads um weitere Datei- und Bildformate erweitert.

Besuchen Sie unsere Homepage: <https://www.uni-giessen.de/hrz>

✉ support@hrz.uni-giessen.de ☎ 0641 99-13100

Ausgabe Wintersemester 2026/27 (Seite 4 von 6)

Neu ist außerdem die lokale Bildgenerierung (testweise für Mitarbeitende). Über am HRZ betriebene Diffusionsmodelle können Bilder nicht nur erstellt, sondern auch bearbeitet, erweitert oder in ihrem Seitenverhältnis angepasst werden. Auch die angebundenen OpenAI-Modelle unterstützen inzwischen die Bildgenerierung. Die Funktionen werden aktuell testweise nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt.

Weitere Verbesserungen betreffen unter anderem die LaTeX-Darstellung, die Codegenerierung mit OpenAI- und Anthropic-Modellen sowie den neuen Model-Info Hub, der einen besseren Überblick über die verfügbaren KI-Modelle und deren Einsatzmöglichkeiten bietet.



Damit werden insbesondere die lokal betriebenen KI-Angebote des JLU kiChat kontinuierlich um neue Funktionen erweitert und bieten zunehmend mehr Möglichkeiten für Recherche, wissenschaftliches Arbeiten und die Erstellung unterschiedlicher Inhalte.

[Preview] RAG-Service im Test: Wir planen die Einführung eines neuen KI-Services für das Arbeiten mit eigenen und geteilten Wissensdatenbanken. Damit können Sie mit internem Wissen chatten, Dokumente prüfen, Auskunft-Chatbots mit anderen teilen oder Lernhilfen generieren auf Basis der eigenen Quellen aus Dokumenten, Websites oder diversen angebundenen JLU-Systemen.

Besuchen Sie unsere Homepage: <https://www.uni-giessen.de/hrz>

✉ support@hrz.uni-giessen.de ☎ 0641 99-13100

Ausgabe Wintersemester 2026/27 (Seite 5 von 6)

KI-Starterpaket für die Lehre

Mit dem Kurzprojekt „KI-Starterpaket für die Lehre“ unterstützt das Hochschulrechenzentrum (HRZ) die Fachbereiche der JLU dabei, zentrale KI-Dienste wie den JLU kiChat und die neuen KI-Werkzeuge in ILIAS bedarfsgerecht in die Lehre zu integrieren. Das Angebot läuft bis zum 31. Dezember 2026 und umfasst ein dreistufiges Unterstützungskonzept:

1. Auftakt im Fachbereich: Eine zweistündige Präsenzveranstaltung vor Ort vermittelt einen Überblick über die KI-Werkzeuge des HRZ und dient der angeleiteten Entwicklung erster fachspezifischer Einsatzszenarien.
2. Vertiefende Workshops: In praxisnahen Grundlagen- und Themenschulungen werden die erarbeiteten Ideen zu konkreten Lernszenarien weiterentwickelt.
3. Technischer 1:1-Support: Studentische Hilfskräfte des HRZ stehen Lehrenden bei der praktischen Umsetzung – etwa bei der Konfiguration eigener KI-Assistenten – unterstützend zur Seite.

Ziel des Projekts ist es, Hürden beim Einsatz von KI-Werkzeugen an der JLU abzubauen und eine didaktisch sinnvolle Nutzung in der universitären Lehre zu fördern.



Besuchen Sie unsere Homepage: <https://www.uni-giessen.de/hrz>

✉ support@hrz.uni-giessen.de ☎ 0641 99-13100

Ausgabe Wintersemester 2026/27 (Seite 6 von 6)